



Voßberg 12a
23730 Sierksdorf

mobil:

Roland Mayer 0163 3210 367

Detlef Knöfel 0171 3449 515

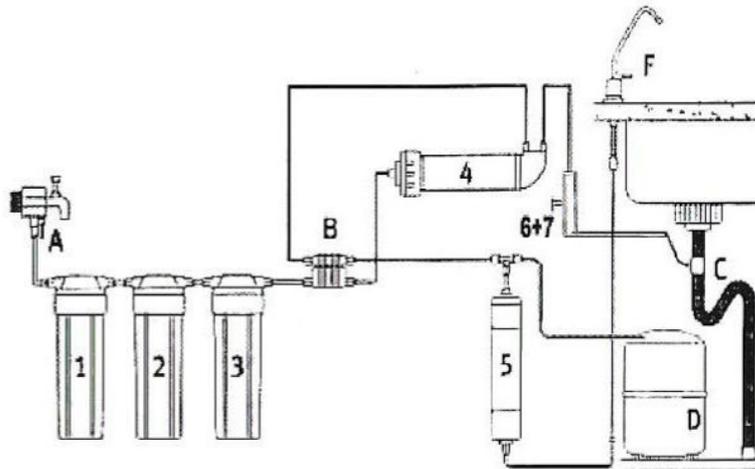
Kundenservice 0155 663 108 32

info@walosa.de

www.walosa.de

Installations- und Bedienungsanleitung einer Filteranlage

Schematische Darstellung einer fünfstufigen Umkehr Osmose Anlage



Teile der Umkehr Osmose Anlage

in der Reihenfolge des Wasserdurchlaufs:

- A Wasseranschlussstück
- 1 Sedimentfilter aus Polypropylen-Schaum, 5 my
- 2 Granulat Aktivkohle Filter GAC
- 3 Block Aktivkohle Filter CTO
- B Abschaltautomatik (Vierwegeventil)
- 4 Umkehr Osmose Membrane
- D Vorratsbehälter
- 5 Inline Aktivkohle Postfilter
- F Osmose Wasserhahn
- 6 Flusskontrolle (Drosselventil)
- 7 Umleitungswasserhahn (manual flushing)
- C Abflussschelle

MONTAGEANLEITUNG

Mit Hilfe dieser Einbauanleitung können Sie Ihre Umkehr Osmose Anlage selbst aufbauen und anschließen.

Sollten Sie keine Erfahrung mit Wasserinstallationen haben, empfehlen wir Ihnen, den Einbau von einem erfahrenen Fachbetrieb durchführen zu lassen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei unsachgemäßer Installation/Inbetriebnahme der Anlage keine Gewährleistung/Haftung für Schäden an der Anlage selbst bzw. eventuelle Folgeschäden und Schäden anderer Art übernehmen können!

VORBEREITUNG ZUR INSTALLATION

Die Montageposition (und die Wasserschlauchlänge) sollte so gewählt werden, dass ein Filtertausch leicht möglich ist.

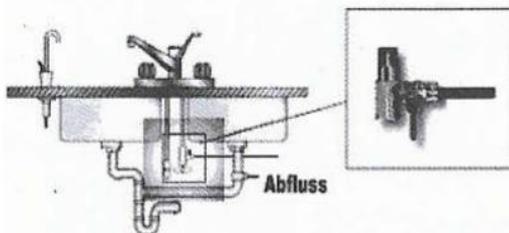
Der Vorratstank kann sowohl in vertikaler als auch in horizontaler Lage montiert werden. Sollte der Platz für den Vorratstank nicht ausreichen, kann er auch in einem Nachbarschrank untergebracht werden.

Wickeln Sie alle Gewinde mit ausreichend Teflonband um. Wie empfehlen soviel Teflon umzuwickeln, bis das Gewinde kaum zu erkennen ist. Dies gilt für alle Gewinde, beschrieben in dieser Anleitung.

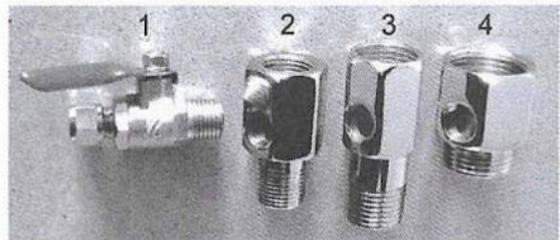
Hilfsmittel:

Bohrmaschine, 6 und 12 mm Bohrer, Wasserrohrzange, Satz Schraubenschlüssel, Schraubendreher, Schere oder Messer, Teflonband.

WASSERANSCHLUSSSTÜCK (A)



Installation des Wasseranschlusses



Das Wasseranschlussstück besteht aus zwei Teilen : Aus dem Absperrhahn (1) und Leitungsverbindungsstück (2, 3 oder 4).

Das mitgelieferte Leitungsverbindungsstück (2) hat ein Gewinde von 3/8" außen und 3/8" innen.

Auf Anfrage sind auch folgende Anschlüsse lieferbar :

- 1/2" Gewinden (3) für den Einbau zwischen Wandanschluss und Eckventil,
- 3/4 " Gewinden (4) für den Einbau am Waschmaschinen/Geschirrspülmaschine Wasserhahn

Schrauben Sie das Leitungsverbindungsstück (2) zwischen Eckhahn und Flexischlauch.

Verbinden Sie den weißen Kunststoffschlauch am kleinen Wasserhahn, indem Sie das Schlauchende zuerst durch die Mutter führen, über den Konus aufstecken, die verchromte Mutter von Hand verschrauben und anschließend mit einer Umdrehung mit einem 13 er Schlüssel nachziehen.

Schrauben Sie den kleinen Wasserhahn (1) in das Leitungsverbindungsstück (2, 3 oder 4).

OSMOSE WASSERHAHN (F)

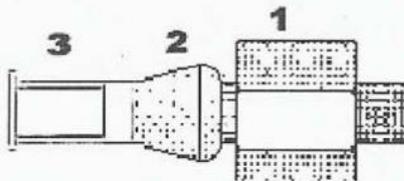
Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn genügend weit in die Spüle reicht. Bohren Sie ein 6 mm Loch in den Spültisch vor.

Bohren Sie nun ein 12 mm Loch.

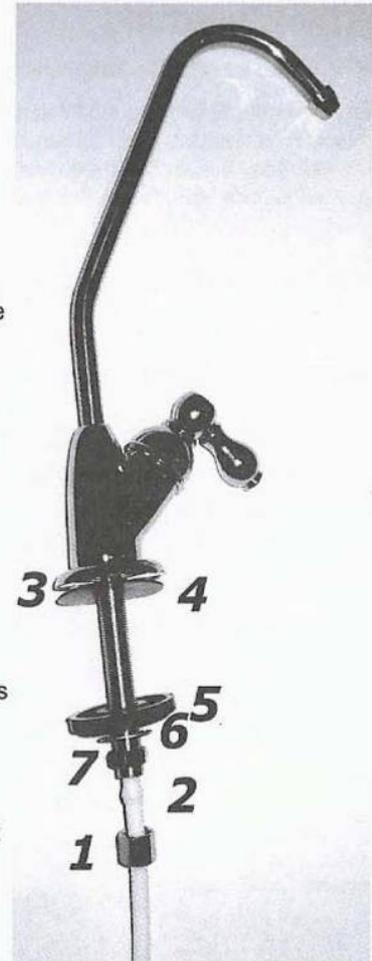
Platzieren Sie die Dichtungsringe (4 und 5), den Dekorationsring (3) und Befestigungsring 6 wie abgebildet.

Befestigen Sie den Wasserhahn mit der mitgelieferten 14 mm Mutter (7). Wenn Sie den Hahn oben mit einer Wasserrohrzange halten, bitte mit einem Schonbezug schützen.

Der Schlauch (von Postfilter) wird am Wasserhahn mit einer verchromten Mutter (1) verbunden:



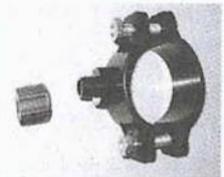
- Den Schlauch durch die Mutter (1) führen, Den Dichtungsring (2) aus Kunststoff über den Schlauch schieben. Der Dichtungsring ist bei Bedarf mit einem Gummi O-Ring ersetzbar.
- Die Verstärkungshülse (3) in den Schlauch einführen.
- Von Hand verschrauben und anschließend mit einer Umdrehung mit einem 13 er Schlüssel nachziehen.



ABFLUSSSCHELLE (C)

Die Schelle sollte über dem Siphon in der senkrechten Abflussleitung angebracht werden.

Bohren Sie ein 6 mm Loch in die vorbestimmte Position des Abflussrohres. (Evtl. mit einer leichten kreisförmigen Bewegung erweitern, bis der Schlauch rein passt). Kleben Sie den Schaumstoff über die Bohrung (Loch mit einem Stück Schlauch zentrieren) und befestigen Sie die Abflussschelle am Abflussrohr. Schrauben nicht allzu fest zudrehen.



WASSERVORRATSTANK (D)

Dichten Sie das Ventilgewinde aus Edelstahl oben am Tank mit ausreichend Teflonband.

Befestigen Sie mit der Hand das beigelegte Absperrventil am Tank (fest anziehen, aber nicht überdrehen.)

Der Tank ist von der Fabrik mit Druckluft von ca. 0,5 – 0,8 bar vorgefüllt und kann nach Bedarf angepasst werden. Wenn mit der Zeit der Druck nachlässt, was sich mit einer geringeren Wassermenge im Tank äußert, sollte der Luftdruck im Tank wieder erhöht werden. Das mit der blauen Kappe geschützte Schrader-Ventil (Auto-Ventil) lässt sich mit jeder gängigen Reifenfüll-Anlage befüllen und gleichzeitig, wenn ein Manometer vorhanden ist, der Luftdruck prüfen. Bei Bedarf lässt sich auch der Ventileinsatz leicht austauschen.

Ältere und sehr einfache Luftpumpe für das normale Fahrradventil funktioniert hier nicht.

Wir empfehlen, den Luftdruck bei jedem Filterwechsel zu überprüfen.

ANSCHLUSS DER WASSERSCHLÄUCHE

Ihre Anlage ist mit Schnellverbindungen und teilweise mit Schraubverschlüssen ausgerüstet.

Entfernen Sie die Vier Stopfen, die in den Verbindungen sitzen.
Die Stopfen dienen nur dazu, die Anlage bis zum Gebrauch sauber zu halten.
Ersetzen Sie die Stopfen durch Wasserschläuche und verbinden sie, wie im ersten Bildschema dargestellt.

Bei Schnellverbindungen :

1. Ziehen Sie den (blauen) Sicherungsbügel raus
2. Klemmring mit Hilfe des mitgelieferten Schlüssels zurückdrücken
3. Stopfen herausziehen. (Die gleiche Vorgehensweise ist beim Rausziehen der Schläuche anzuwenden).
4. Stecken Sie den Schlauch mit kräftigem Druck soweit wie möglich in die Anschlüsse (ca. 2cm) und aktivieren die Schnellanschlüsse durch leichtes Ziehen am Schlauch. Setzen Sie den Sicherungsbügel in die ursprüngliche Lage und prüfen durch Ziehen auf festen Sitz.

Bei Schraubanschlüssen :

Die Schlauchenden werden mit Hülzen aus Plastik verstärkt und soweit wie möglich in die Anschlüsse rein gesteckt und mit einer Überwurfmutter aus Kunststoff befestigt. Schrauben Sie diese fest zu und prüfen durch Gegenziehen auf festen Sitz.

UMKEHR OSMOSE MEMBRANE (4)



Schrauben Sie die Membranegehäusekappe mit dem mitgelieferten Schlüssel ab. (Vorher den Schlauch wie eben beschrieben, abnehmen).Schieben Sie die Membrane unter leichtem Druck in das Gehäuse, bis der Zapfen ganz in der Ausnehmung steckt. Schrauben Sie die Gehäusekappe wieder auf.

EINSETZEN DER VORFILTER

Die Vorfilter werden in folgender Reihenfolge in die Filtergehäuse platziert:

1. Am Rohwassereingang, also der erste Filter rechts : Sedimentenfilter (weises Rohr)
2. GAC (UDF) - Aktivkohle Filter (blaue Kappe, Dichtung nach oben)
3. Block-Aktivkohle Filter (im weißen Netz)

Berühren Sie die Filtereinsätze nicht mit Ihren Fingern. Benutzen Sie die Verpackung, um sie an zufassen. Ihre Hände können Bakterien einbringen, die das Wasser verunreinigen und die Membrane unnötig belasten.

Bestimmen Sie jetzt, ob die Anlage aufgehängt oder stehend betrieben wird.

Markieren Sie die gewünschte Stelle der Schraubenlöcher und schrauben 5 mm Schrauben in die vorgezeichnete Stelle.

Hängen Sie die Anlage auf den Schrauben auf.

Stellen Sie sicher, dass die Schläuche weder geknickt noch gedrückt sind.

ERSTE INBETRIEBNAHME

Prüfen Sie alle, auch die werksseitig montierten Anschlüsse auf Dichtheit. Evtl. die Gewinden mit Teflonband nachdichten. Durch Bewegungen der Verschraubungen kann die Teflondichtung u.U. undicht werden.

Bei Geräten mit Druckerhöhungspumpe versorgen Sie die Pumpe über das Netzteil mit DC- Strom.

Wenn Ihr Leitungswasserdruck über 5 bar beträgt, bitte die Pumpe nicht anschliessen. Die Anlage funktioniert dann wie eine Standard Anlage ohne Pumpe.

1. Sperren Sie das Vorratstank-Ventil ab.
2. Öffnen Sie den Hahn (7) an der Flusskontrolle (6), damit das Spülwasser mit feinem Aktivkohle Staub an der Membrane vorbei geführt wird (= manual flushing).

Lassen Sie das Wasser ca. 10 Minuten laufen, um die Filter zu durchspülen.

3. Öffnen Sie den Osmose Wasserhahn (F) an der Spüle.
4. Schließen sie **UNBEDINGT** den Umleitungswasserhahn (7) und lassen das Wasser aus dem Wasserhahn (F) weitere 30 Minuten laufen.
5. Öffnen Sie das Tank - Absperrventil und schließen den Osmose Wasserhahn.

Der Vorratstank beginnt sich zu füllen. Nachdem der Tank komplett gefüllt ist (je nach Wasserdruck in ca. 2 bis 3 Stunden), öffnen Sie wieder den Wasserhahn (F) und entleeren den Tank komplett.

Bitte entleeren Sie unbedingt die ersten zwei Tankfüllungen vollständig!

Ab jetzt können Sie das Wasser am Osmose Wasserhahn entnehmen. Wenn das Trinkwasser im Speicher bis zu einem bestimmten Pegel verbraucht ist, startet die Wasserproduktion selbständig, bis der Tank wieder gefüllt ist.

Einstellung des Hochdruckschalters (nur bei Anlagen mit Pumpe)

Der Hochdruckschalter - high pressure switch – reguliert den Pumpendruck und ist werksseitig auf einen Wasserdruck von 3 -4 bar und Luftdruck im leeren Tank von 0,5 – 0,8 bar eingestellt.

Der Schalter kann bei Bedarf wie folgt angepasst werden :

Wenn der Tank voll ist und die Pumpe abschaltet, kontrollieren, ob Abwasser aufhört zu laufen. Wenn nicht, Pumpendruck zuerst reduzieren und dann langsam anheben : Die schwarze 2 mm Inbus Regulierschraube am Hochdruckschalter zuerst raus-, dann schrittweise reindreuen, bis Pumpe wieder läuft.

Ggf. das Prozedere wiederholen, bis die automatische Abschaltung den notwendigen Druckunterschied erhält und das Abwasser absperrt.

